

27.02.2023

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Jugendamt**

Familienbesuche im Landkreis Waldshut

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	14.03.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Familienbesuche im Landkreis Waldshut“, den Bericht und das Angebot in Kooperation mit den Kommunen zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Zeit mit einem Säugling ist eine schöne und aufregende Zeit, aber immer wieder auch anstrengend und stellt die Eltern oft vor neue Herausforderungen. Praxiserfahrungen haben gezeigt, dass alle Familien in der Umbruchsituation durch die Ankunft eines neuen Familienmitgliedes, Unterstützungsbedarf mit ganz unterschiedlicher Dauer und Intensität haben.

Aktuell werden in neunzehn Städten und Gemeinden im Landkreis Waldshut Familienbesuche angeboten. Dreiundvierzig ehrenamtliche Familienbesucherinnen sind im Auftrag der Gemeinden und des Landkreises für Familien mit einem Säugling unterwegs. Im Jahr 2022 wurden 678 Familien besucht. Die gute Kooperation mit den Gemeinden vor Ort, ist dabei ein wichtiger Bestandteil für die Umsetzung und die Wirksamkeit der Familienbesuche.

Die Familienbesucherinnen sind besonders geschulte Personen, die direkt aus den Städten oder Gemeinden kommen. Die Schulung, sowie die fachliche Begleitung erfolgt durch die Koordinationsstelle der Frühen Hilfen. Insgesamt wurden in den letzten 10 Jahren, 60 Familienbesucherinnen geschult. Die Familienbesucherinnen erhalten dabei Informationen zur kindlichen Entwicklung im ersten Lebensjahr und einen guten Überblick über die Angebote vor Ort und im Landkreis.

Bei Unklarheiten oder Fragen zu Angeboten, Unterstützungsmöglichkeiten und der kindlichen Entwicklung im ersten Lebensjahr, können sich die Familienbesucherinnen an die Koordinationsstelle der Frühen Hilfen wenden.

So kann den Familien in der Phase der Neuorientierung geholfen werden, für sich das richtige Angebot und für besondere Fragen, die richtige Anlaufstelle zu finden. Neben dem Informationsmaterial zu den verschiedenen Angeboten erhalten die Familien ein Willkommensschreiben des Landrates, Willkommensgeschenke des Landkreises und der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde.

Seit 2022 besteht die Möglichkeit der Familie einen zweiten Familienbesuch im sechsten Lebensmonat des Kindes anzubieten.

Familien in Gemeinden, in denen noch keine Familienbesuche durchgeführt werden, erhalten ein Anschreiben des Landrates, ein kleines Geschenk, sowie einen Informationsflyer der Frühen Hilfen. Außerdem besteht für alle Familien und Fachkräfte die Möglichkeit, sich an die Anlauf- und Vermittlungsstelle Frühe Hilfen zu wenden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung, haben sich die Familienbesuche als niedrigschwelliges Angebot im Bereich der Frühen Hilfen bewährt. Die Familien erleben den Familienbesuch als große Wertschätzung, sind dankbar für die Informationen und freuen sich über die Geschenke.

Um möglichst viele Familien im Landkreis zu erreichen, wird es als sinnvoll erachtet, weitere Städte und Gemeinden im Landkreis Waldshut für dieses Angebot im Bereich der Frühen Hilfen zu gewinnen.

Am 16. Oktober findet die Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Familienbesuche im Landkreis Waldshut“ statt, zudem alle Familienbesucherinnen, Bürgermeisterinnen, Bürgermeister, Ansprechpersonen in den Kommunen und die Mitglieder des JHA eingeladen werden.

Für die Veranstaltung konnten wir Frau Prof. Dr. Ute Ziegenhain, Leiterin der Sektion Pädagogik, Jugendhilfe, Bindungsforschung und Entwicklungspsychopathologie an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm gewinnen. Neben vielen weiteren Aufgaben ist sie Mitglied im Beirat des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) und der Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Frau Prof. Dr. Ziegenhain wird zu dem Thema „Familienbesuche ein Gewinn für Familien und Kommunen“ einen Fachvortrag halten. Außerdem besteht bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit sich über die Angebote der einzelnen Kommunen und der Frühen Hilfen im Landkreis Waldshut für Familien zu informieren.

Dr. Martin Kistler
Landrat